Spielbericht – 20.09.2014

Heimsieg gegen den Meisterschaftsfavoriten

Post SV 1 - TuS Gerolsheim 2 5667 : 5651

In einer spannungsgeladenen Partie bezwang der Lokalmatador Post Ludwigshafen die Gäste aus Gerolsheim in der Regionalliga mit 5667:5651

In der Startpaarung standen Janis Kapagiannidis (936) und Thomas Felsch mit sehr guten 979 Holz. Diese konnten die beiden Besten der Gerolsheimer Gerhard Bernatz (986) und Timo Nickel (966) einigermaßen zurückhalten, einen zu großen Vorsprung rauszuspielen und man ging mit minus 37 Holz in die Mittelpaarung.

Dort fand Eddi Schulz während seiner 200 Wurf mit 887 Holz nicht den richtigen Rhythmus und musste sich seinem Gegner Jürgen Nickel, der mit 903 die Bahn verlies, geschlagen geben. Torsten Natusch hingegen hatte die Bahn besser im Griff und machte mit seinen starken 974 gegenüber seinem Gegner Frank Steffen, der sich mit 914 zufrieden geben musste, 60 Gute. So standen vor der Schlusspaarung ein Haben von 7 Holz auf dem Konto der Gelb-Schwarzen.

Die Schlussachse hatte dann so einiges in sich. Christian Heimlich (950) und René Böhme (941) sorgten dafür, dass die Ludwigshafener nach 150 Wurf wie der klare Sieger aussahen, da man zu diesem Zeitpunkt mit knapp 80 Holz in Front war. Selbst der Gegner aus Gerolsheim hatte sich zu diesem Zeitpunkt mit der Niederlage angefreundet und hatte nur noch sporadisch die eigenen Mitspieler angefeuert. Aber Alain Karsei mit am Ende 958 Holz und Markus Biebinger mit 924 Holz brachten die letzten Wurf nochmal Spannung ins Spiel und sorgten für so manche Ruhepuls Hochfrequenz auf Seiten der Ludwigshafener.
Am Ende spielten dann doch die beiden Schlussspieler der Ludwigshafener ihre Routine aus und die 2 Punkte blieben bei der Post.